



AUSGABE 36/2019-2020

ERSCHEINT 2 MAL JAEHRlich

NEWS LETTER

Aus den Mannschaften

Flamatt im neuen Look & voller Elan

Die Mitglieder des UHC Flamatt-Sense bestechen in dieser Saison nicht nur mit spielerischem Können, sondern auch mit modischem Geschmack; Dank unseren Sponsoren glänzen wir neben dem Spielfeld im neuen Vereinstrainer. Den neuen Look ermöglichen uns die Sponsoren Getränkemarkt Hayoz, Raiffeisenbank Sensetal, Druckerei Paul Weber und stockschlag.ch. Die frische blau-schwarz Kombination widerspiegelt einerseits unsere aktuelle Logo-Farbe, schwarz wiederum findet sich in unserem ersten Logo der Vereinsgeschichte und natürlich auch im Wappen unserer Heimatgemeinde.



**Ein grosses Dankeschön
an unsere Sponsoren!**

Getränkemarkt Hayoz, Flamatt

Raiffeisenbank Sensetal

Paul Weber Druckerei & Printshop,
Neuenegg

stockschlag.ch



IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.

Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Andreas Remund, aremund@swissonline.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Wie sagt man so schön; erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Ein Zitat wie gemacht für Sportler. Da nimmt man sich bei der Saisonplanung einiges vor und startet mit grösstem Elan in die Vorbereitung. Und dann passieren Dinge, die man schlicht und einfach nicht vorhersehen kann. Allen voran der grösste Feind jedes Sportlers: Verletzungen. Ein Paradebeispiel dafür; die Ligacup-Kampagne des ersten Herrenteams, welches aus diesem Grund praktisch in jeder Runde mit Personalmangel zu kämpfen hatte. Gerade wenn Spiele über drei Mal 20 Minuten dauern, braucht es unbedingt drei komplette Linien. Glücklicherweise verfügt der UHC Flamatt-Sense inzwischen über drei aktive Herren-Teams und damit über eine ganze Reihe talentierter Spieler. So fanden sich immer wieder motivierte Verstärkungskräfte, welche alleamt zum Erfolg der Kampagne beitragen – ein grosses Merci an dieser Stelle! Einmal mehr zeigt dies, wie wichtig der Einsatz und die Bereitschaft jedes einzelnen Vereinsmitgliedes ist, sei es für die noch so kleinste Zusatzaufgabe neben dem eigentlichen Engagement im Club. Diese Einsatzbereitschaft des ganzen Vereins wird in dieser Saison bis in den Mai hinein gefragt sein. Denn der UHC Flamatt-Sense hat die Ehre, den traditionellen Freiburger-Cup austragen zu dürfen. Ein Grossanlass, bei dem es so manche fleissigen Hände braucht. Darum bereits jetzt der Aufruf; helft mit liebe Mitglieder und lasst uns ein tolles Unihockey-Fest steigen lassen.

David Mäder, Redaktion

Saisoneinblick Herren I

Nach der zufriedenstellenden ersten Saison nach dem Wiederaufstieg in die 1. Liga hat sich das Team erstmals ein paar Wochen frei genommen. In einem ersten Kickoff hat sich das Team dann etwas anders organisiert, die Grundstrukturen sind jedoch die gleichen geblieben. Auch das Kader hat sich zur vorherigen Saison



bis auf einen Abgang nicht geändert. Das Sommertraining für die Saison 2019/2020 wurde, da keine Fussball-WM oder Olympischen Spiele die Spieler vor den Fernseherfesselten, etwas früher aufgenommen als die Saison zuvor. Die Sommertrainings wurden meist gut besucht und es gab auch alternative Trainingsformen, zum Beispiel in Form von Schwimmen. In den Trainings wurde immer viel gelacht und geschwitzt, so dass eine gute Balance aus Leiden und Spass entstand. Das Highlight des Sommertrainings war zugleich auch der Abschluss der Zeit unter freiem Himmel. Wir hatten das Vergnügen mit dem ehemaligen Trainier der Schweizer Frisbee Nationalmannschaft ein Ultimate Frisbee Training zu absolvieren (kleine Anmerkung am Rande, Frisbee ist bei unseren Herren I das neue Fussball). Das Training wurde so gut aufgenommen, dass sogar bei Regen noch 30 Minuten zusätzlich trainiert wurde und ich mir schon Sorgen machen musste, eventuell das halbe Team an eine andere

Sportart zu verlieren. Zu meiner Beruhigung konnte ich aber schon ein paar Tage später wieder feststellen, dass der kleine, runde Ball doch noch nicht seinen Zauber verloren hatte und niemand diesen gegen die runde Scheibe eintauschen möchte.

Eine der im Kickoff besprochenen Änderung war unter anderem auch die Position des Captains. Auf die Saison 2019/2020 wurde Sandro Baumann zum neuen Leitwolf des Herren I gewählt. Wir haben jedoch nachträglich beschlossen, solche Wahlen in Zukunft nicht mehr vor der Saison durchzuführen. Denn wie schon in der vorherigen Saison wird uns der Captain auch diese Saison über grosse Teile der Saison nicht unterstützen können, da die Verletzungshexe wieder einmal zugeschlagen hat. Sandro hat sich im Sommertraining einen Bandscheibenvorfall zugezogen und fällt voraussichtlich die ganze Saison aus. Wir drücken ihm jeden-



falls die Daumen und hoffen, dass er das Team dennoch einmal beim Einlaufen in eine Arena anführen kann.

Da wir dieses Jahr als 1. Ligist im Cup gelistet wurden, durften wir etwas später in diesen eingreifen. Zum einen gut, da man sich voll aufs Sommertraining fokussieren konnte, zum anderen hatten wir dadurch noch nicht einen so guten Spielrhythmus. Die erste Runde war der 1/32 Final gegen



JW Sursee 86 III. Da der Gastgeber das Spieldatum wählen kann, mussten wir an einem Freitagabend um 20:30 in Sursee auf der Matte stehen. Und wer die A1 kennt, kann sich ja vorstellen wie gut man da in die Innerschweiz kommt an einem solchen Wochentag. Das Spiel ist relativ kurz erklärt; Flamatt konnte seine Klasse von Beginn an ausspielen und das Spiel wurde souverän mit 13:22 gewonnen. In der nächsten Cup-Runde wurde es leider nicht besser mit den Distanzen. Der Gegner war aus Glarus und hatte schon wieder Heimrecht. Da der Meisterschaftsstart unseres Gegners am selben Wochenende wie die Cupspiele war, durften wir auch hier wieder am Freitagabend vorstellig werden. Der



Spielbeginn wurde auf die spätest mögliche Anspielzeit verschoben, so dass wir nicht den halben Tag frei nehmen mussten, um anwesend sein zu können. Dieses Spiel war etwas umkämpfter, wir konnten uns jedoch auch gegen die Hurricanes Glarnerland mit 10:11 durchsetzen.

Die erste Meisterschaftsrunde wurde nun von allen herbeigesehnt. Die Gegner, die uns da gegenüberstanden, waren aber alles andere als leichte Brocken. Die Riviera Raptors aus Vevey sind ein sehr aufwässiger und zäher Gegner. Mit einem relativ schmalen Kader von sieben Spielern und einem Torhüter (der zweite Torhüter wurde ans Herren II ausgeliehen, da diese nach der Verletzung von Bourget keinen Torhüter mehr haben) reisten wir nach Balsthal um sich den Raptors zu stellen. Das Spiel war sehr harzig und es gab viele Fehler auf beiden Seiten. Schlussendlich konnte man aber mit einer guten Teamleistung den Sieg nach Hause fahren und sich die ersten zwei Punkte gutschreiben lassen. Der zweite Gegner an diesem Sonntag waren die Stockfreunde des UHC Nuglar (Cupfinalist der Saison 2018/2019). Nuglar ist ein Team, das uns liegt, und wir hatten gute Erinnerungen an die vergangenen Partien. Lediglich der Blick auf die Ersatzbank unseres Gegners bereitete uns ein wenig Bauchschmerzen: unseren sieben Musketiere standen 14 Gegenspieler und ein Ersatz-Torhüter gegenüber. Nach den ersten Spielminuten wurde jedoch schnell klar, dass Qualität vor Quantität kommt. Nach 20 Minuten stand es 6:1 für die Flamatter und auch in den zweiten 20 Minuten kam nie Gefahr auf, dass wir dieses Spiel noch verlieren würden. So konnten wir die erste Meisterschaftsrunde mit vier Punkten abschliessen und durften am Ende des Turniertages von der Tabellenspitze grüssen. Die zweite Meisterschaftsrunde wurde leider nicht ganz so erfolgreich absolviert wie die erste. Im ersten Spiel gegen Oekingen hatte nichts zusammengepasst und wir wurden regelrecht vorgeführt. Diese bittere Niederlage wird hoffentlich

HERREN I 19/20

KADER	TRAINER
Führer Michael	David Zen-Ruffinen
Gurtner Stefan	Markus Klaus
Baumann Alain	
Baumann Sandro	NEXT GAMES
Egli Benjamin	02.02. Subigen
Gauch Philipp	16.02. Vevey
Grossrieder Sandro	01.03. Tramelan
Mäder David	
Remund Michael	
Rohrbach Nino	
Schmid Marco	
Spicher Olivier	
Studer Stephan	

die einzige dieser Art in der laufenden Saison bleiben und wir versuchen das Spiel so schnell wie möglich zu vergessen. Ausser der hervorragenden Torhüterleistung war an diesem Spiel nichts erinnerungswürdig. Das vierte Spiel dieser Saison gegen Köniz stand daher unter keinem guten Vorzeichen. Jedoch schaffte es das Team sich aufzuraffen und zeigt eine



tolle Mannschaftsleistung. Das Spiel war spannend bis in die letzte Sekunde, jedoch leider zu Gunsten der Stadt Berner und wir mussten uns mit einer 4:5 Niederlage begnügen. Somit mussten wir dieses Wochenende punktlos abschliessen. Es war jedoch sehr schön zu sehen, wie sich das Team von der Klatsche aus dem ersten Spiel erholen und eine solche Leistung im zweiten Spiel abrufen konnte. Was wir auch gelernt haben ist, dass in dieser Gruppe alle Teams sehr eng beieinander sind und immer alles passieren kann. Wir sind aber zuversichtlich, dass in den kommenden Runden Fortuna wieder auf unserer Seite stehen wird und wir wieder fleissig Punkte sammeln können.

Coach, David Zen-Ruffinen

WERBUNG

D. Wenker Bedachungen GmbH
 Fassadenverkleidung
 Spenglerei
 Gerüstebau
 www.wenkerbedachungen.ch
 Thörishaus 031 889 07 75 • Niederscherli 031 849 13 49

RESTAURANT zum Denkmal BRAMBERG
 Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.
 Familien Wyssmann und Hanke
 Telefon 031 741 01 61
 info@restaurant-bramberg.ch
 www.restaurant-bramberg.ch

Aus den Mannschaften

Saisoneinblick Damen

Am Kick-Off-Event wartete das Kader der Damen mit einigen Veränderungen auf, da die durch Rücktritte langjähriger Spielerinnen entstandenen Kaderlücken während der Saisonvorbereitung mit Juniorinnen und Neuzuzügen kompensiert werden konnten. Top motiviert starteten die neu formierten Senslerinnen gemeinsam mit den Juniorinnen B in ein vielfältiges Sommertraining. Neben intensiven Einheiten wurden auch regelmässig alternative Trainings durchgeführt. So standen Stand Up paddeln auf dem Murtensee, Kangoo-Jumps Einheiten, Badi-Besuche und ein gemütlicher Grillplausch auf dem Programm. Als Highlight bezwangen wir den Gurten und wurden für die grosse Anstrengung mit einer wunderbaren Aussicht über die Stadt Bern belohnt. Durch die grösseren Kaderveränderungen mussten wir uns neben der Fitness auch auf die taktische Ausrichtung fokussieren. Zum Glück konnten wir während der Sommerferien die Sporthalle Neuenegg nutzen und so das für das Kleinfeld etwas aussergewöhnliche Raumsystem einstudieren, die Freistossvarianten verinnerlichen und unsere Stocktechnik verbessern. Dank der tollen Arbeit in unserem Juniorinnen-Bereich schafften auch unsere Küken den Sprung zu den Aktiven ohne grosse Anpassungsschwierigkeiten.

Im ersten Ernstkampf der Saison, dem Ligacup 1/32-Final gegen Wohlen, harmonisierten die Senslerinnen und zeigten sich bereits gut eingespielt. Nach einem starken ersten Drittel konnte die Pace noch nicht über die ganze Partie gehalten werden. Mit fortlaufender Spielzeit schlichen sich vermehrt Unkonzentriertheiten ein und die defensiven Pflichten wurden nicht mehr mit letzter Konsequenz wahrgenommen. Trotzdem konnten am Ende ein souveräner Sieg und der Einzug in die nächste Ligacup Runde gefeiert werden. Auch den mitgereisten Fans und den ehemaligen Spielerinnen ist der frische Wind nicht entgangen und das Team wurde darin bestätigt, auf dem richtigen Weg zu sein. Als Abschluss der Saisonvorbereitung reiste das Team gemeinsam mit weiteren Mannschaften des Vereins ins Trainingsweekend nach Müren. Im schönen Berner Oberland holten sich die Senslerinnen den letzten Schliff für die bevorstehende Saison und fanden im Alpinen Sportzentrum die idealen Bedingungen dazu vor. Natürlich kamen auch das Teambuilding sowie Vereinsbuilding nicht zu kurz und als eines der vielen Highlights organisierten zwei Spielerinnen eine sensationelle Schnitzeljagd durch die Strassen von Müren.

Kurz vor dem Saisonstart stand die nächste Ligacup Runde gegen den Erstligisten Unihockey Berner Oberland auf dem Pro-

WERBUNG



DAMEN 19/20

KADER

Fund Anja
Christen Tamara
Christen Vanessa
Erhard Vanessa
Gerteis Laura
Haas Cindy
Roth Ilena
Schrag Noemi

Staub Amanda
Suter Sarah
Wyss Florence
Zahnd Patricia
Zbinden Maya

TRAINER

Berger Marc

NEXT GAMES

26.01. Promasens
16.02. Wimmis
15.03. Diemtigen

gramm. Gegen den letztjährigen Playoff-Halbfinalisten gingen wir als Zweitligist als klarer Underdog in die Partie. Trotz einer soliden Leistung gelang es uns nicht den Favoriten zu fordern und wir scheiterten im Ligacup 1/16-Final. Sehr positiv war, dass sich das Team zu keinem Zeitpunkt hängen liess und bis zum Schlusspfiff kämpfte. Genau diese Mentalität wird uns in der Meisterschaft helfen, Rückstände aufzuholen und enge Partien zu gewinnen. Gut vorbereitet nahm das Team die neue Spielzeit in Angriff. An den ersten beiden Meisterschaftsrunden konnten wir uns von Spiel zu Spiel steigern und bereits zwei Siege feiern. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir uns weiter steigern und noch viele Siege feiern werden.

Marc Berger

GARAGE STAUB
garage-staub.ch
3175 Flamatt

five^e
enable thinking

Aus den Mannschaften

Herren II



HERREN II 19/20

KADER

Bourget Stephan
Zbinden Marco
Dammann Fabio
Dutly Christian
Dutly Stefan
Helfer Janik
Jenny Fabian
Köstinger Stefan
Lehmann Nicolas

Lüttge Marcel
Mülhauser Martin
Nydegger Marc
Ramseyer Andri Flurin
Toggweiler Mike
Vonlanthen Marian

TRAINER

Clerc Ghislain

NEXT GAMES

26.01. Ueberstorf
16.02. Neuenegg
15.03. Jongny

Junioren U18



JUNIOREN U18 19/20

KADER

Fankhauser Nicola
Haymoz Aaron
Beyeler Yanick
Cotting Marc
Dick Rafael
Egger Simon
Forster Janis
Grünig Levin
Huber Mateo

Isaak Livio
Moser Janis
Pianpithak Elia
Remund Rony
Schaller Noah
Stettler Marc
Studer Aaron
Walser Luca
Zahnd Lukas
Zumofen Ramon

TRAINER

Grossrieder Sandro
Zumofen John

NEXT GAMES

09.02. Frutigen
08.03. Wünnewil
22.03. Interlaken

Herren III



HERREN III 19/20

KADER

Rudin Benedict
Baechler Julien
Baumann Moritz
Berger Marc
Colombo Alain
Giot Nick
Glauser Thierry
Imboden Fabian
Michaud Yanniss

Rupli Andreas
Spagnuolo Sergio
Wyss Olivier
Wohlhauser Eric
Zurbriggen Raphael

TRAINER

Glauser Thomas

NEXT GAMES

02.02. Flamatt
01.03. Kappelen
22.03. Biel

Junioren C



JUNIOREN C 19/20

KADER

Nigg Noël
Bätscher Levin
Ducrey Nico
Gurtner Len
Häring Andrin
Heiber Timothé
Kilchör Nils
Locher Moana

Rappo Jan
Rappo Lars
Winkler Timéo

TRAINER

Bourget Stephan
Dutly Christian

NEXT GAMES

01.02. Le Locle
15.02. Payerne
14.03. Avry-sur-Matran

Aus den Mannschaften

Junioren D



JUNIOREN D 19/20

KADER	Kaeser Timo	NEXT GAMES
Kormann Simon	Nigg Cyrill	09.02. Gurmels
Pürro Joris	Schafer Liun	15.03. Moutier
Baeriswyl Niklas	Zosso Oliver	29.03. Neuenegg
Benninger Loïc		
Bielmann Julien	TRAINER	
Birbaum Noah	Kaeser Guido	
Blatter Jonas	Perler Benninger	
Forster Joshua	Sabine	
Jungo Joel	Schmid Marco	

Junioren E



JUNIOREN E 19/20

KADER	Rudaz Samuel	NEXT GAMES
Werro Cedric	Serena Dario	19.01. Epalinges
Blatter Jonas	Vonlanthen Timon	22.03. Laupen
Franke Janosch	Zbinden Yves	
Freiburghaus Joe	Zenelaj Arijan	
Heiber Gabriel		
Messerli Nico	TRAINER	
Lehmann Julian	Messerli Roger	
Poffet Jan	Zbinden Marco	
Roschi Levin		

Aus den Mannschaften

Juniorinnen B



JUNIORINNEN B 19/20

KADER	TRAINER	NEXT GAMES
Suter Livia	Damman Fabio	18.01. Flamatt
Burren Stefanie	Schrag Noemi	29.02. Heimenschwand
Kormann Jessica		14.03. Burgdorf
Schmid Carola Yara		
Schneuwly Ayla		
Streit Nuria		
Sturny Michelle		
Wenger Ariane		

Juniorinnen C



JUNIORINNEN C 19/20

KADER		TRAINER
Buchs Noa	Thalmann Ayana	Lehmann Nicolas
Riedo Jenny		Wyss Florence
Zesiger Lea		
Dietrich Melanie		NEXT GAMES
Gurtner Jael		25.01. Interlaken
Hayoz Alya		14.03. Flamatt
Mantellini Isabella		
Steiner Lea		
Suter Rahel		

WERBUNG

Ihr Weinkeller in Laupen

Weinkellerei STÄMPFLI
 Weinkellerei Gebr. Stämpfli AG
 Bösingenstrasse 28
 CH-3177 Laupen
 Tel. 031 747 94 94/95
 info@vinorama.ch | www.vinorama.ch

wo man
zusammen
mehr
erreicht.

wir sind einfach bank.

valiant

WERBUNG

engagiert

Service, auf den Sie sich verlassen können.
 Ihre Krankenversicherung. www.visana.ch

«Ich bin persönlich für Sie da.»

Rolf Schaller

Visana Services AG
 Geschäftsstelle Freiburg
 Rolf Schaller
 Av. Beauregard 12
 1701 Freiburg
 078 805 08 77
 rolf.schaller@visana.ch

visana
 Rundum gut betreut.

Unihockeyschule



UNIHOCKEYSCHULE 19/20

KADER		TRAINER
Forster Lenja	Marville Jay-Louis	Jenny Fabian
Freiburghaus Leron	Schmied Jana	Toggweiler Mike
Heiber Dominic	Schöpfer Silas	Werro Ronald
Heim Elias	Shabani Ajjet	
Jenny Ian	Toggweiler Lars	NEXT GAMES
Jost Matteo	Toggweiler Luca	–
Jungo Amelie	Werro Lionel	
Koella Eneo Neil	Winkler Kylian	
Maurer Iris		

Aus den Mannschaften

Rückblick Trainingsweekend 2019 Mürren



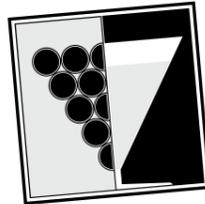
Fotos: Jary Dietz

WERBUNG

bigler  **heizungen**

Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur

Martin Bigler
obere Lindenstrasse 8
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75



**Paul Hayoz
Weinhandlung AG**

Flamatt
engagiert

Tel. 031 741 32 22
kompetent zuverlässig

Aus den Mannschaften

Polysport Herren



POLYSPORT HERREN 19/20

KADER

Aebischer Elmar
Baumann Peter
Christen Beat
Glauser Thomas
Grossrieder Beat
Jordi Christoph
Jungo Fabian
Klaus Markus
Luginbühl Philipp

Mantellini Angelo
Ramseyer Patrick
Schwab Bruno
Steiner Matthias
Stulz Peter
Zesiger Beat

TRAINER

Jordi Christoph
Christen Beat

NEXT GAMES

–

Polysport Damen



POLYSPORT DAMEN 19/20

KADER

Anken Miriam
Birbaum Isabell
Dietrich-Fasel Doris
Durrer Sonja
Riedo Anita
Hediger Caroline
Hostettler-Rohrbach
Manuela
Kolly Bianca

Lauper Andrea
Perler Benninger
Sabine
Rieder Marianne
Riesen Doris
Toggweiler Astrid
Vonlanthen Nicole
Zbinden Doris

TRAINER

Anken Miriam
Toggweiler Astrid

NEXT GAMES

–

WERBUNG

imhof
www.imhof-transporte.ch
031 741 13 13

BüSchu



Papeterie & Geschenkartikel
Irène Thalman-Jungi
Bernstrasse 16 Postfach 161
3175 Flamatt
Tel. 031 741 40 60
Fax 031 741 49 85
e-mail: bueschu@email.ch



J. Brülhart
3184 Wünnwil
☎ 026 496 26 18

Heizung - Sanitär
Chauffage - Sanitaire

Streit Daniel AG
Schreinerei

Landstuhl - 3176 Neuenegg - Tel. 031 742 00 07

Patricia Zahnd



Spitzname:
Pizza

Geburtstag:
13.05.1992

Beruf:
Pflegefachfrau

Lieblingszitat/Motto:
Kämpfe um das was dir wichtig ist, auch wenn du schon längst verloren hast

Damit nerve ich:
Ich lasse nicht zu, dass Banden am "Bändeli" in der Halle herumgezogen und Bandenwagen überfüllt werden

Damit mache ich glücklich:
mit meiner offenen, respektvollen und aufgestellten Art

Kann ich besser als andere:
den jährlichen Weinverkauf des Vereins organisieren

Top-3-Lieblingsbeschäftigungen:
Masterarbeit schreiben, Freunde treffen und schlafen

Lieblings pump-up Song:
The last dancer von Armin van Buuren

Lieblings calm-down Song:
Heiterefahne von Trauffer

Rücknummer:
15

Position:
wo es grad jemanden braucht

Bei Flamatt seit:
2004

Bisherige Vereine:
UHC Flamatt-Sense, UHC Flamatt-Sense und ähm... UHC Flamatt-Sense

Mein Stock:
im Moment Fat Pipe

Meine Unihockey-Superpower:
Drehschuss in die linke obere Ecke

Meine Unihockey-Schwäche:
Bully gewinnen

Ein Highlight in meiner Karriere:
Beim ersten Match in meiner ersten Juniorinnen B-Saison das einzige Tor für Flamatt geschossen (bei einer 25:1 Niederlage)

Trainingsfleissigster:
der Trainer

Lieber mit als gegen:
Vanessa E.

Nie ohne mein Team, weil...
...ich beim Einlaufen draussen Angst im Dunkeln hätte, bereits beim Einschiessen ausser Puste wäre, nur mir selber Bandenpässe spielen könnte und immer in doppelter Unterzahl und ohne Goalie spielen müsste. Schön seid ihr alle da! Flamatt hüü!

Der Pausenclown:
meistens wohl ich :-)

Der DJ:
DJane Laura

Die Partynudel:
Anja alias Shot-Queen

Der Aggressiveleader:
Noggi oder ich?! Fragen wir den Schiri.

Räumt am meisten auf:
Flo (und Maya, wenn sie nicht im Mutterschaftsurlaub ist)

DAS BIN ICH

MEIN UNIHOCKEY

MEIN TEAM

Ich nominiere: Marco Zbinden, Herren II

Stephan Studer



Spitzname:
Stu, Discostu

Geburtstag:
23.02.1989

Beruf:
Bauleiter

Lieblingszitat/Motto:
Echt jetzt?

Damit nerve ich:
Nerven? Ich doch nicht.

Damit mache ich glücklich:
Twint

Kann ich besser als andere:
Twinten

Top-3-Lieblingsbeschäftigungen:
Arbeiten, Trainieren, Arbeiten

Lieblings pump-up Song:
Fisher, you little beauty

Lieblings calm-down Song:
calm whaaaat?

Rücknummer:
23

Bei Flamatt seit:
2012

Bisherige Vereine:
SC Laupen, Unihockey Fribourg

Mein Stock:
Exel

Meine Unihockey-Superpower:
dä chraui scho inne

Meine Unihockey-Schwäche:
Volley

Der Pausenclown:
Sippy

Der DJ:
sollte eigentlich Dave sein, aber danke Nino

Die Partynudel:
mein Name ist Programm

Der Aggressiveleader:
Oli

Räumt am meisten auf:
Oli

Trainingsfleissigster:
Güsch

Lieber mit als gegen:
Egli, dä faulet immer

DAS BIN ICH

MEIN UNIHOCKEY

MEIN TEAM

Ich nominiere: Sandro Grossrieder, Herren I

AUF-
GESCHNAPPT



Herren I: Wie viele Captains braucht das Team?
Bei den Herren 1 gab oder gibt es in diesem Jahr ganze 4 Captains: 3 gewählte und 1 selbst emanter. Wie üblich bei den Herren 1 verletzte sich die Nr. 1 länger, wodurch Nr. 2 und Nr. 3 tatsächlich gebraucht wurden. Die Nr. 4 allerdings bleibt Nr. 4 und rutscht nicht nach – hier hast du's schriftlich ;-)

Damen: Wankdorf und Unihockey?
Bärgi fügt laufend neue Spielerinnen zum Whatsapp-Chat der Damen hinzu. Die Nachricht von Torhüterin Anja: «I würd säge, Wankdorf mir chöme!». Laura's prompte Antwort: «Hä? Mir spiele doch Unihockey, nid Fuessball?!». Netterweise hat die Mannschaft Laura dann erklärt, dass der Cupfinal alljährlich in der Wankdorf-Halle stattfindet.

Herren I: Der 1.90m-Mann
Wie üblich wärmt sich das Herren-Team mit Frisbee unter der Autobahnbrücke auf. Ein tolles Zuspiel segelt über die Schranke der Höhen-Beschränkung. Phibe war das Ziel des Traumwurfes, doch dieser duckt sich beim Passieren der Schranke und verpasst den Pass damit. Wir klären ihn auf, dass die Schranke bei 1.90m liegt und er mit seiner Körpergrösse problemlos durchgepasst hätte.

Trainingsweekend: Lichtschalter vs. Alarmknopf
Im Trainingsweekend kam es zu einem nächtlichen Feuerwehr-Einsatz. Und das im Autofreien Murren. Was war passiert? Es stellte sich heraus, dass eine grosse Person im Dunkeln den Lichtschalter gesucht hat, blöderweise aber nur den Alarm-Knopf ertastet und gedrückt hat. Notabene war der Schalter extra hoch platziert – und der Raum hatte einen Bewegungsmelder, welcher das Licht automatisch angeschaltet hätte.



Möchten Sie unseren Verein unterstützen?

Werden Sie Mitglied unseres 100er-Clubs!

– Der 100er-Club ist eine Gemeinschaft von Gönnern, die den UHC Flamatt-Sense mit einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 100.– finanziell unterstützen.

– Die Einnahmen des 100er-Club fliessen in den Juniorinnen- & Juniorenbereich und unterstützen die Trainerausbildung, die Materialbeschaffung und den Trainingsbetrieb.

– Jährlich organisiert der UHC Flamatt-Sense für die Mitglieder des 100er-Clubs einen Ausflug.

Wir freuen uns darauf, wenn auch Sie den UHC Flamatt-Sense als Mitglied des 100er-Club unterstützen und am jährlichen 100er-Club Anlass teilnehmen. Lassen Sie uns Ihre Angaben via Vereins-homepage (Link: QR-Code scannen), per Post oder per Mail zukommen.



Ansprechperson:
Patricia Zahnd
Verantwortliche 100er-Club
Postfach 110
3175 Flamatt

patricia.zahnd@flamatt-sense.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.

raiffeisen.ch/memberplus



WEBER



Dekorationen für jede Gelegenheit

Heidi Roux
3182 Ueberstorf



Apotheke Flamatt

A. Studer 3175 Flamatt

Sky Line

Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80



Bosh Car Service

Verkauf & Reparatur
Wasch-Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG

3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
www.auto-scheidegger.ch

MINI PRIX Tankstelle

Neueneggstrasse 2 - 3175 Flamatt

Barbara Borer

Tel. 079 328 10 67



MINI PRIX – Gute Preise – Gute Fahrt

R Küchen | Cuisines
rasco.ch

Schneidersmatt 20 | 3184 Wünnewil | 026 496 17 00



3176 Neuenegg

stockschiess.ch



scharf
sehen **rolli** OPTIK

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50

www.rollioptik.ch